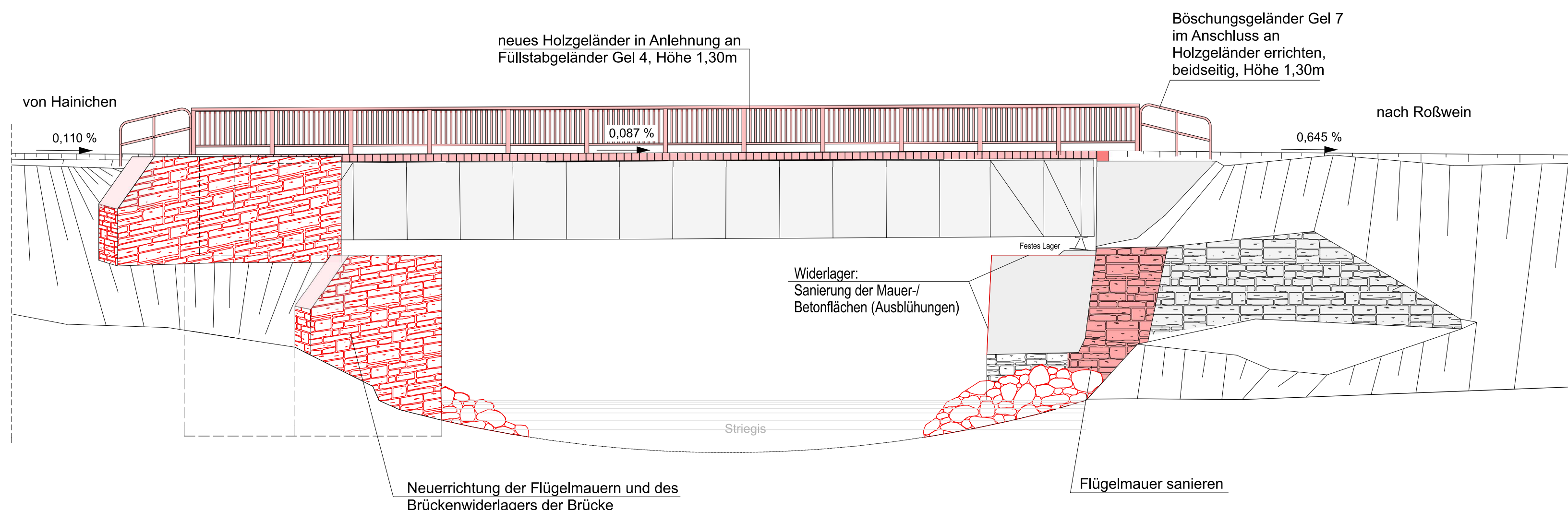
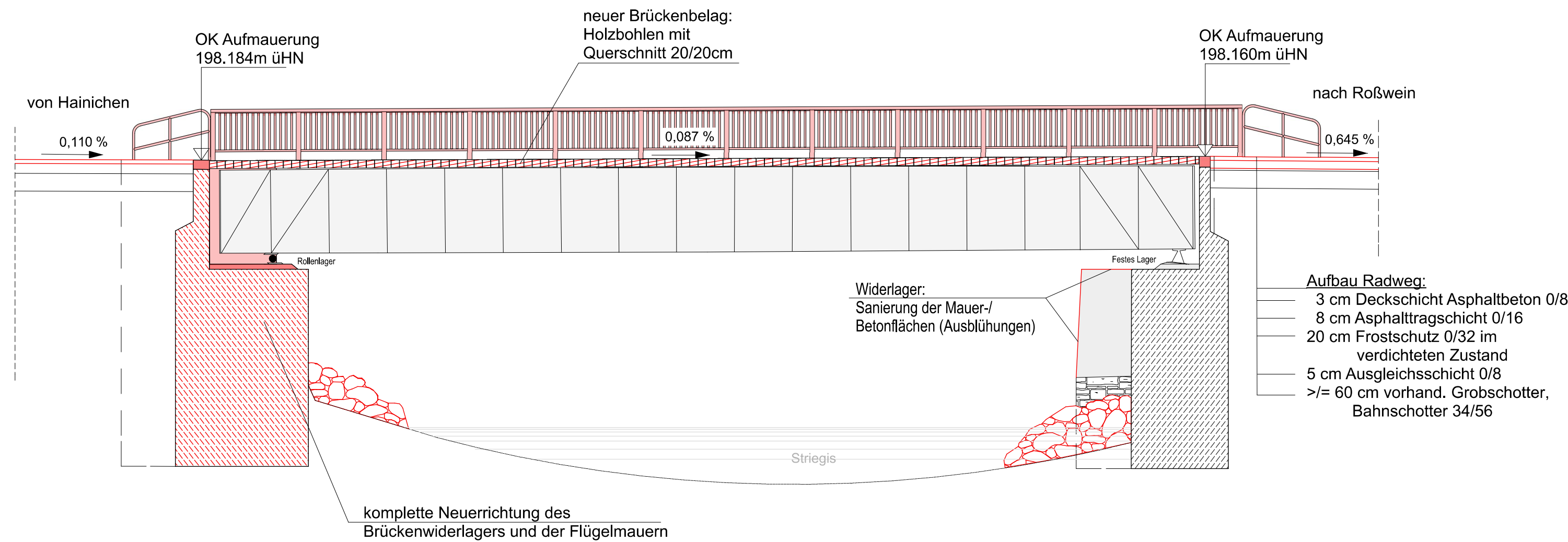


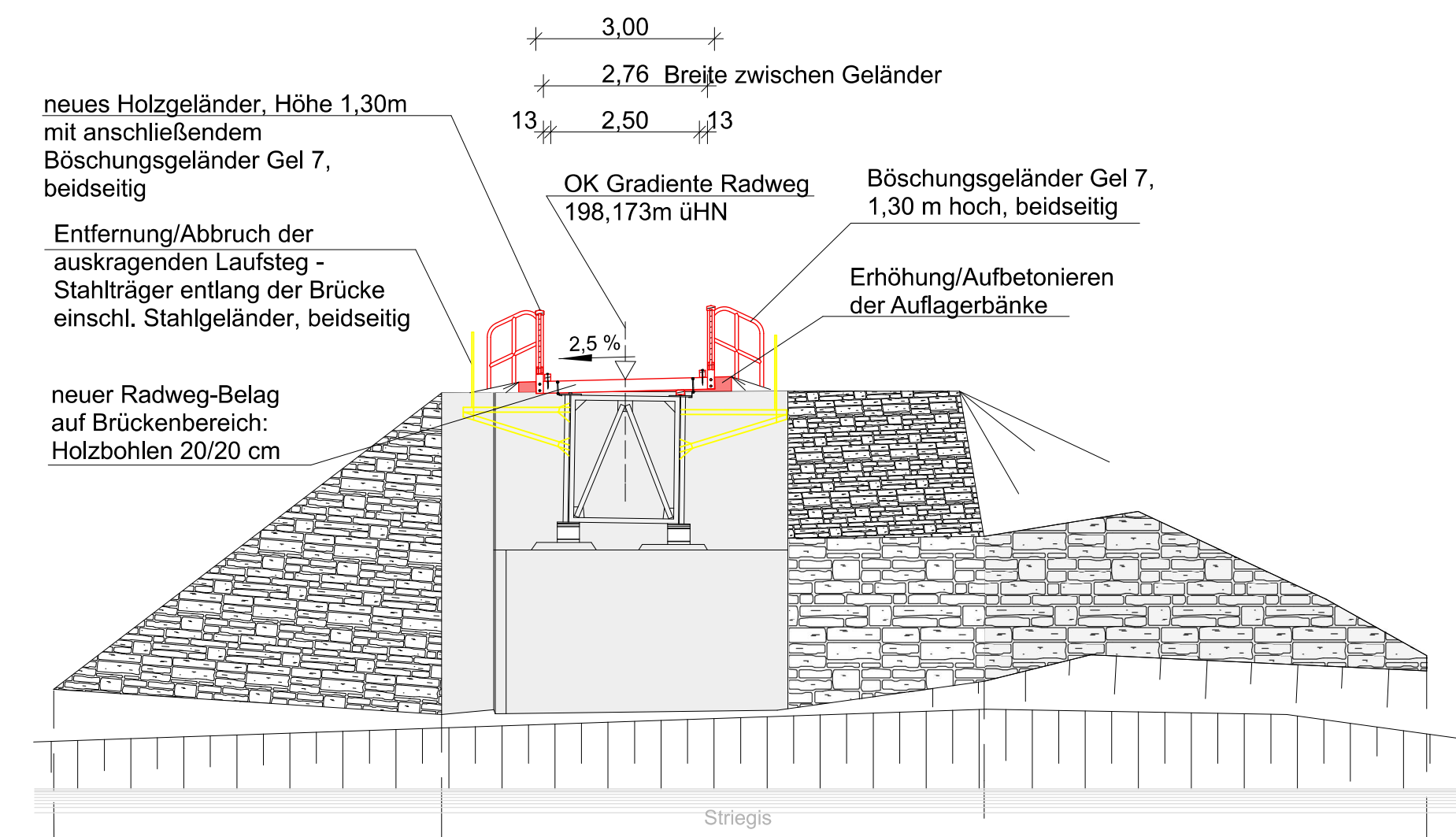
Ansicht M 1: 100



Schnitt B-B M 1: 100



neuer Aufbau Schnitt A-A M 1: 100



Bauwerk BW 21 (Lageplan) M 1:100

Freistaat Sachsen
Landkreis Mittelsachsen
Gemeinde Roßwein
Ortsteil Littdorf

89/1

H = 0 000 m
km = 10 050 316
h 15 = 198 160
0 087 %
0 645 %
110 019 m
21 155 55 m

Aufstandsfläche Mobilkran

Baufeld u. Lagerfläche für
Brückenbereich 2 des Bauwerkes
sowie
Bereich zur externen Sanierung
Stahlüberbau der Brücke BW 21

98

H = 0 000 m
km = 10 050 316
h 15 = 198 160
0 087 %
0 645 %
110 019 m
21 155 55 m

Striegis

34

Bewuchs im Brückenbereich
Baufeld komplett entfernen,
Baufreiheit schaffen

Sicherung und Schutz der
Brückenwiderlager und
Flügelmauern durch Einbau
von Wasserbausteinen/
Uferbefestigung durch
Aufschüttung von Steinen

Abbruch der
Laufstegträger,
Lauftrasse und
Brückengeländer,
beidseitig

Kammerrückwand
erhöht einbauen

Komplettabbau beider Flügelmauern, des
Brückenwiderlagers und sämtlicher Mauerreste
der Brücke, danach Neuerrichtung

Flügelmauer sanieren

Widerlager:
Sanierung der Mauer-/
Betonflächen
(Ausblühungen)

neues Holzgeländer in Anlehnung an
Füllstabgeländer Gel 4, Höhe 1,30m

neuer Brückenbelag:
Holzbohlen mit
Querschnitt 20/20cm

OK Gradiente 198,173

Entfernung/Abbruch der
ausragenden Laufsteg -
Stahlträger entlang der Brücke
einschl. Stahlgeländer, beidseitig

neues Holzgeländer, Höhe 1,30m
mit anschließendem
Böschungsgeländer Gel 7,
beidseitig

neuer Radweg-Belag
auf Brückenbereich:
Holzbohlen 20/20 cm

OK Gradiente Radweg
198,173m üHN

Böschungsgeländer Gel 7,
1,30 m hoch, beidseitig

Erhöhung/Aufbetonieren
der Auflagerankin

Komplettabbau beider Flügelmauern, des
Brückenwiderlagers und sämtlicher Mauerreste
der Brücke, danach Neuerrichtung mit Gründung,
Einbau einer erhöhten Kammerrückwand, vorherige Sicherung der Widerlagerteile
wie Rollen etc.,
Einbau neuer Auflagerkissen

Brückenbereich (Richtung Roßwein/Littdorfer Seite, festes Lager):
Auflagerbank und Brückenlager überprüfen, Sanierung des Widerlagers,
Mauerwerk/Betonbereiche behandeln (Ausblühungen),
rechte Flügelmauer: sanieren und Kappen erneuern,
linke Flügelmauer: kompletter Abbruch der abgetrennten Flügelmauer und
Neuerrichtung inklusive Gründung,
Kammerrückwand: Erhöhen/Aufbetonieren der Kammerrückwand im Bereich des
Radweges

nach Komplettsanierung Wiedereinbau des Stahlüberbaues

Rückbau des wasserdichten Verbaues/Wasserhaltung nach Beendigung der
Arbeiten auf beiden Seiten der Brücke

Aufbringen/Befestigen von Holzbohlen als neuer Fahrbahnbelag mit beidseitigem
Anfahrtschutz aus Holz gemäß neuem Aufbau Schnitt A-A

Einbau neues Geländer aus Holz auf Bauwerk in Anlehnung nach Richtzeichnung
für Brücken u.a. Ingenieurbauten (Gel 4): Höhe Geländer 1,30m mit beidseitigem
Anfahrtschutz aus Holz

Einbau Böschungsgeländer vor und nach der Brücke, beidseits, nach Rich-
zeichnung für Brücken u.a. Ingenieurbauten, Gel 7, Höhe 1,30m

Sicherung und Schutz der Brückenwiderlager und Flügelmauern durch Einbau von
Wasserbausteinen/Uferbefestigung durch Aufschüttung von Steinen

Freistaat Sachsen
Landkreis Mittelsachsen
Gemeinde Roßwein
Ortsteil Hohenlauff

Baustellenzufahrt u. Lagerfläche für
Brückenbereich 1 des BW 21

vorhandenes Bauwerk

Bauwerk 21

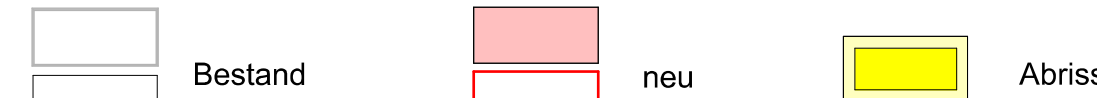
Brücke im Zuge des Radweges über die
Striegis

Stahlbrücke

Bau-km 10+022.96
K+V = neu 67.33 gon
LW = 21.50 m
BzG = 2.76 m LH = 2.50 m
Brückenklasse: DIN Fachbericht 101

Vermessung von 08/2009 und 10/2014
Vermessungsbüro WEIT Vermessung GmbH Chemnitz
Lagesystem: GKRD 83
Höhenystem: HN 76

Legende



Instandsetzung Brückenbauwerk BW 21

- Beachtung von Vorschriften gemäß Artenschutzfachbeitrag während der Bauphase

Die Brücke wurde durch das Hochwasser stark beschädigt.
Folgende Arbeiten müssen durchgeführt werden:

Technologischer Ablauf

- Entfernen des starken Bewuchses auf beiden Seiten des Brückenbereiches, Baufreiheit schaffen, sowie Entfernen von Bewuchs, Moos und Ablagerungen auf verbleibendem Mauerbereich
- Reinigung der verbleibenden Mauerbereiche im Hochdruckverfahren ohne jegliche chemischen Zusätze im Wasser
- Entfernung/Abbruch des äußeren Teiles des ausragenden Laufsteg-Stahlträgers entlang der Brücke, inkl. Bahn-Holzbohlen, Stahlbetonschwellen und dazugehörige Stahlteile sowie Stahlgeländer, beidseitig.
- Wasserhaltung / Errichtung wasserdichter Verbau im Gewässerbereich der Striegis: Brückenbereich Richtung Hainichen und Brückenbereich Richtung Roßwein, große Verröhrung der Striegis in Gewässernitte
- Stahlüberbau sanieren, Korrosionsschutzarbeiten extern durchführen: Zufahrt Mobilkran über Talstraße (K7596) in Littdorf gegenüber Flurstück 91, Überfahrt eines Feldes (Flurstück 89/1 und 89/2) bis zum Brückenbauwerk (Richtung Roßwein), Stahlüberbau aus dem Lager heben und im vorbereiteten Gelände des Flurstücks 89/1 abladen und vollständig sanieren (Komplettsanierung), inkl. Wiedereinbau
- Brückenbereich (Richtung Hainichen/Hohenlauff Seite, Rollenlager): Zufahrt der Baufahrzeuge über Ortsteil Hohenlauff/Hohenlauff Straße (Flurstück 7/3), über einen Wirtschaftsweg (Flurstück 37) und über Felder (Flurstücke 36, 38 und 14) bis zum Bauwerk bzw. zur Baustelle. Komplettabbruch beider Flügelmauern, des Brückenwiderlagers und sämtlicher Mauerreste der Brücke, danach komplette Neuerrichtung mit Gründung, Einbau einer erhöhten Kammerrückwand, vorherige Sicherung der Widerlagerteile wie Rollen etc., Einbau neuer Auflagerkissen
- Brückenbereich (Richtung Roßwein/Littdorfer Seite, festes Lager): Auflagerbank und Brückenlager überprüfen, Sanierung des Widerlagers, Mauerwerk/Betonbereiche behandeln (Ausblühungen), rechte Flügelmauer: sanieren und Kappen erneuern, linke Flügelmauer: kompletter Abbruch der abgetrennten Flügelmauer und Neuerrichtung inklusive Gründung, Kammerrückwand: Erhöhen/Aufbetonieren der Kammerrückwand im Bereich des Radweges
- nach Komplettsanierung Wiedereinbau des Stahlüberbaues
- Rückbau des wasserdichten Verbaues/Wasserhaltung nach Beendigung der Arbeiten auf beiden Seiten der Brücke
- Aufbringen/Befestigen von Holzbohlen als neuer Fahrbahnbelag mit beidseitigem Anfahrtschutz aus Holz gemäß neuem Aufbau Schnitt A-A
- Einbau neues Geländer aus Holz auf Bauwerk in Anlehnung nach Richtzeichnung für Brücken u.a. Ingenieurbauten (Gel 4): Höhe Geländer 1,30m mit beidseitigem Anfahrtschutz aus Holz
- Einbau Böschungsgeländer vor und nach der Brücke, beidseits, nach Richtzeichnung für Brücken u.a. Ingenieurbauten, Gel 7, Höhe 1,30m
- Sicherung und Schutz der Brückenwiderlager und Flügelmauern durch Einbau von Wasserbausteinen/Uferbefestigung durch Aufschüttung von Steinen

1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23
2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22

Entwurfsbearbeitung:	Bearbeitet: I. Schwarzer
Liebold Architekten & Ingenieure Am Damm 7 09661 Hainichen Tel.: 037207 - 655 601 Fax: 037207 - 655 611 E-Mail: kontakt@liebold-ai.de	Gezeichnet: I. Schwarzer Geprüft: 31.07.2017 Projekt-Nr.: 2406 Sch-Nieder, 2.2-6

Stadt Hainichen	Tel.: 037207 / 60-0 Fax: 037207 / 60-112 E-Mail: hainichen@hainichen.de	Bearbeitet:	Geprüft:
Markt 1 09661 Hainichen		Projekt-Nr.:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

STADT HAINICHEN ehemalige Bahnstrecke Hainichen - Roßwein PROJIS-Nr.: Striegistalradweg, 2.2 - 6. Bauabschnitt	Unterlage / Blatt-Nr.: 15 / 21 Bauwerksskizzen BW 21 (Lageplan 28) Maßstab: 1 : 100
Striegistalradweg Schlegel - Niederstriegis 2.2 - 6. Bauabschnitt Brückenbauwerk BW 21 im Bauabschnitt 6-Teil 2	
aufgestellt: Stadt Hainichen	
Hainichen, den 14.08.2017	